



BONHOFF-HAUS

Das Bonhoff-Haus in Dresden ist Bestandteil des Vermögens der Stiftung und beherbergt auf 4.200 qm neben einigen größeren Unternehmen auch das Bonhoff-Unternehmer-Zentrum (BUZ). Im BUZ fördert die Stiftung den niedrigschwelligen Erfahrungs- und Kompetenzaustausch von Gründern und KMU.

www.buz-dresden.de

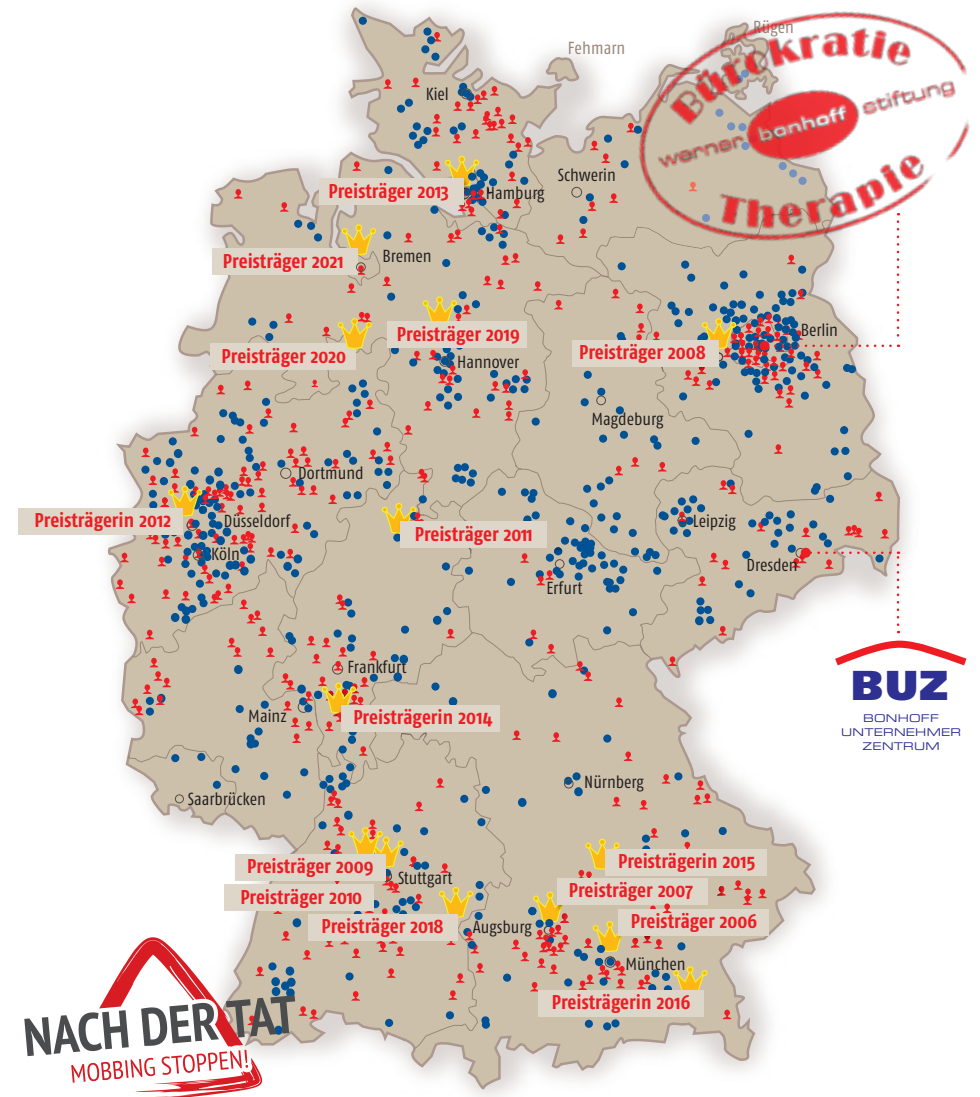


WERNER BONHOFF

Die Stiftung wurde im Jahr 2002 von Elsbeth Bonhoff im Andenken an ihre beiden vor ihr verstorbenen Kinder errichtet. Der Unternehmer Werner Bonhoff kam im Jahr 2000 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben, seine Schwester Erika wurde 1980 bei einem Raubüberfall erschossen.

Die Werner-Bonhoff-Stiftung ist aufgrund des Vermögens von Werner Bonhoff völlig unabhängig. Sein Vermögen machte er im Einzelhandel mit Damenmode in Berlin und später mit Immobilien weltweit.

www.werner-bonhoff-stiftung.de



BÜROKRATIE-THERAPIE

Bürokratismus ist der kranke Zustand von Bürokratie. Diesen zu verringern, gelingt nur mit den Erfahrungen der Betroffenen und einer Fehlerkultur in der Verwaltung.

Die Werner Bonhoff Stiftung motiviert unternehmerische Menschen, ihre Bürokratismus-Erfahrungen zu teilen, damit andere sowie die Verwaltung und der Gesetzgeber daraus lernen können.

Herausragende Fälle würdigt die Stiftung 2021 bereits zum 15. Mal mit dem „Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-§§-Dschungel“. Weitere lehrreiche Fälle stellt sie in ihrer frei zugänglichen Online-Fallsammlung zur Verfügung und fördert entsprechenden Erfahrungsaustausch von Betroffenen auch in ihrer Bonhoff-Börse.

Durch die Veröffentlichung der geprüften Erfahrungsberichte wird Bürokratismus und Verbesserungsbedarf in der öffentlichen Verwaltung sichtbar gemacht. So werden Lernprozesse „von unten nach oben“ (bottom-up) angestoßen.

www.werner-bonhoff-stiftung.de



Die Wanderausstellung „Der Kaiser hat ja gar nichts an! Bürokratie-Therapie von nebenan“ zeigt kurz und knapp 30 inspirierende Fälle unternehmerischer Menschen, die sich für die Verbesserung konkreter Bürokratie-Probleme einsetzen.

Holen Sie die Ausstellung auch in Ihre Stadt!

- ✓ Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-§§-Dschungel
- ✓ Bonhoff-Börse
- ✓ Online-Fallsammlung
- ✓ Dschungel der verselbstständigten Bürokratien
- ✓ Wanderausstellung „Der Kaiser hat ja gar nichts an! Bürokratie-Therapie von nebenan“



NACH-DER-TAT Mobbing & Gewalt an Schulen

Mobbing hört nicht von alleine auf und niemand weiß, wo es jeweils endet. Die Schule muss eingreifen und solche Angriffe beenden.

Die Erfahrungen der Betroffenen zeigen, wo die Reaktionen bei Angriffen auf Menschen verbessert werden müssen.

Das Ziel des Mitmachprojektes Nach-der-Tat ist es, gemeinsam die Reaktionen der Schule auf Mobbing und Gewalt soweit zu verbessern, dass solche Angriffe auf Menschen frühzeitig und wirksam beendet werden. Hierbei werden die Beobachter, die Betroffenen und die Schulen unterstützt. Mit den kostenfreien Instrumenten der Stiftung kann jeder aktiv werden, ohne sich selbst zu gefährden. Wer die Instrumente der Stiftung nutzt, setzt gemeinsam mit der Stiftung Verbesserungsprozesse in Gang.

Durch eine klare Haltung zu Gewalt & Mobbing, guter interner Abstimmung und Organisationsmaßnahmen der Schule werden Angriffe schneller und wirksam beendet und das Vertrauen der Jugendlichen in die Handlungsfähigkeit der Schule sowie in die Geltung des Rechts gestärkt. Im Programm „Wachsame Schule“ unterstützt und begleitet die Stiftung Schulen vertraulich dabei, ihr Vorgehen bei Mobbing & Gewalt zu verbessern.

www.nachdertat.de



- ✓ Programm „Wachsame Schule“ für Schulleitungen und Krisenteams
- ✓ Hilfe-Brief an die Stiftung
- ✓ Online-Test „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“
- ✓ Workshops für Schüler
- ✓ Workshops für Lehrer
- ✓ Schülerzeitungswettbewerb der Länder: Sonderpreis „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“

Wenn die Schule Mobbing hinnimmt, tun die Schüler das auch!



DIE BISHERIGEN GEWINNER DES „WERNER-BONHOFF-PREIS-WIDER-DEN-§§-DSCHUNGEL“



2007
Bernd Beigl
Augsburg



2009
Sebastian Störzbach
Ditzingen



2011
Kai Boeddinghaus
Kassel



2013
Tim Wessels
Hamburg



2015
Sabine Schmuck
Ingolstadt



2018
Marcello Danieli
Neu-Ulm



2020
Peer Sachtelben
Osnabrück



2006
Hans-Wolff Graf
München



2008
Günther Jauch
Potsdam



2010
Georg Heitlinger-
Eppingen
Rohrbach



2012
Renate Günther-
Greene
Düsseldorf



2014
Claudia Domnik
Neu-Isenburg



2016
Christa
Weidner



2019
Oliver Blume
Hannover



2021
Holger Laudey
Ritterhude